metavirulent®

Natürlich starke Abwehr

Mit der Influencinum-Nosode

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de
www.metafackler.de, www.metavirulent.de

metavirulent® Mischung
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Zusammensetzung: 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Acidum L(+)-lacticum Dil. D15 0,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influencinum-Nosode Dil. D30 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album Dil. D4 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g; sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab; dazu gehören: grippale Infekte; Hinweis: Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält oder über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden

Enthält 80 mg Alkohol (Ethanol) pro 10 Tropfen, entsprechend 37 Vol.-%

Gegenanzeigen: Allergie gegen Inhaltsstoffe

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache)

Nebenwirkungen: Keine bekannt

meta Fackler GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

meta Fackler Arzneimittel GmbH

01/25

metavirulent® Mischung

Homöopathisches Arzneimittel
bei grippalen Infekten

Optimal
bei den ersten
Anzeichen

- Bei akuten Erkältungskrankheiten und chronisch wiederkehrenden Infekten
- Keine Kontraindikation bei Allergien gegen Korbblütler oder Autoimmunerkrankungen (enthält kein Echinacea)
- Auch als Injektionslösung erhältlich

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.*

Bei den ersten Anzeichen stündlich 5–10 Tropfen, maximal 12x täglich (über zwei Tage).

Bei Nachlassen der Beschwerden ist die Dosis zu reduzieren.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie

Influencinum-Nosode D30
Inaktivierte Grippeviren
Prophylaxe und Therapie grippaler Infekte

Aconitum napellus D4
Blauer Eisenhut
Entzündungen und Infekte (Akutmittel)

Ferrum phosphoricum D8
Eisen(III)-phosphat
Infekte und Entzündungen im Anfangsstadium

Luffa operculata D12
Schwammgurke
Schnupfen

Acidum L(+)-lacticum D15
Rechtsdrehende Milchsäure
Müdigkeits- und Zerschlagenheitsgefühl

Veratrum album D4
Weiße Nieswurz
Kreislaufschwäche

Gelsemium sempervirens D4
Gelber Jasmin
Kopfschmerzen

Gentiana lutea Ø
Gelber Enzian
Verdauungsstörungen und Appetitlosigkeit

|Photos v.o.n.u.: K. Nawrot, S. Schwiezer, O. Rippe, S. Schwiezer, K. Nawrot (2x), wikipedia.de, R. Fackler|